

Protokoll

der 05. öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am Donnerstag,
dem 30. November 2006, 20.00 Uhr, in der Adolf-Reichwein-Halle / Mehrzweckraum

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Anwesend:

vom Ausschuss: Herr Dieter Launhardt (Vorsitzender)
Frau Mechthild Kuhlmann
Herr Christian Lamping
Frau Cornelia Launhardt
Dr. Hans-Peter Rathjens
Herrn Peter Scholz
Herr Henrik Schnabel
Herr Johann-B. Schneiderbauer für Herrn Michael Sommer

Stadtverordnete: Stadtverordnetenvorsteherin Frau Annegret Hafner
Herr Walter Soff
Herr Helge Welker

vom Magistrat: Herr Bürgermeister Detlef Brechtel
Herr Erster Stadtrat Hans Götz
Herr Stadtrat Heinrich Bickel
Herr Stadtrat Hacı Kayacik

von den Ortsbeiräten: Ortsvorsteherin Frau Helga Wiener

Schriefführer: Herr Manfred Christ

Zuhörer: 1

Der Ausschussvorsitzende Dieter Launhardt eröffnet die heutige Sitzung des Ausschusses und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Frau Kuhlmann macht auf Fehler im 4. Protokoll des Haupt- und Finanzausschusses aufmerksam. Geändert wird damit:

Anwesend:

vom Ausschuss: zusätzlich Frau Mechthild Kuhlmann

vom Magistrat: zusätzlich Stadträtin Frau Heike Horlacher
streichen Peter Horlacher

Im Originalprotokoll werden bei Herrn Schneiderbauer und Herrn Anke die Vornamen ergänzt. Weiterhin wird bei TOP 4 vermerkt:

„Der Haupt- und Finanzausschuss unterbreitet der Stadtverordnetenversammlung den nachstehenden Beschlussvorschlag:“

Nach vorstehenden Korrekturen wird das Protokoll einstimmig angenommen.

Die Tagesordnung wird ebenfalls einstimmig angenommen.

Tagesordnung:

1.		Mitteilungen
2.		Haushaltsführung 2006 1. Nachtragssatzung für des Haushaltsjahr 2006
3.		Neubau Schulsportthalle an der Kapersburgschule Haushaltsrechtliche Voraussetzungen
4.	1.	Festsetzung der Abwasser- sowie Wassergebühren auf den 01. Januar 2007 1. Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung 2. Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung
	2.	Grundsatzbeschluss zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr / Erstellung eines Versiegelungskatasters
5.		Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes Aufnahme von unter 3-Jährigen und Gebührenfreistellung im Jahr vor der Einschulung
6.		Verschiedenes

Zu TOP 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 2 Haushaltsführung 2006 1. Nachtragssatzung für des Haushaltsjahr 2006

Die anwesenden Ausschussmitglieder / Stadtverordneten der Parteien puR, Bündnis 90 / Die Grünen, Linke.WASG, FWG und SPD erklären ihre Zustimmung zum 1. Nachtrag 2006. Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Herr Schnabel, verweist auf das Baugebiet Feldpreul, die fehlende zusätzliche Bildung von Rücklagen, den nicht erfolgten zusätzlichen Schuldenabbau und führt abschließend aus, dass seine Fraktion damit voraussichtlich dem 1. Nachtrag 2006 nicht wird zustimmen können.

Abschließend empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss mit 5-Ja-, bei 3-Nein-Stimmen der Stadtverordnetenversammlung die Annahme des 1. Nachtrags 2006 in Form der Magistratsvorlage.

Zu TOP 3

Neubau Schulsporthalle an der Kapersburgschule Haushaltsrechtliche Voraussetzungen

Bürgermeister Brechtel stellt dar, dass nach der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 14. November 2006 hinsichtlich der Erstellung des Bebauungsplanes 2. Änderung und der Aufnahme einer ausreichend hohen Verpflichtungsermächtigung im 1. Nachtrag 2006 sowie dem Verzicht auf zusätzliche Darlehensaufnahmen in den Haushalten 2006 / 2007 die Sach- und Finanzierungslage zur Sporthalle zufrieden stellend gelöst sei, damit eine gesonderte Beschlussfassung nicht mehr erforderlich wird.

Der Ausschuss nimmt das Vorgetragene zur Kenntnis.

Abschließend informiert der Bürgermeister kurz über den derzeitigen Sachstand zum Bau der Zweifeldschulsporthalle. Der Architektenvertrag muss angepasst oder neu gefasst werden. Ziel der weiteren Vorgehensweise ist eine Ausschreibung möglichst noch im Laufe dieses Jahres.

Zu TOP 4.1

Festsetzung der Abwasser- sowie Wassergebühren auf den 01. Januar 2007

- 1. Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung**
 - 2. Beratung und Beschlussfassung einer Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung**
-

und

Zu TOP 4.2

Grundsatzbeschluss zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr / Erstellung eines Versiegelungskatasters

Der Bürgermeister erläutert den Anwesenden den Sachverhalt, verweist hierbei insbesondere auf stabile Gebührensätze in den Bereichen Abwasser- und Wasserversorgung seit 11 Jahren bzw. die Gebührenreduzierung zum 01. Januar 2000.

Rückläufige Einnahmen aus der Wasservermarktung bzw. der Reinigungsleistung „Rosbacher Brunnen“ sowie den Privathaushalten, hohe Fixkosten sowie Reparaturmaßnahmen nach der EKVO erfordern jetzt die von der Betriebskommission sowie vom Magistrat jeweils einstimmig beschlossenen Gebührenanpassungen.

Zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr bieten sich keine rechtlichen Alternativen an.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die nachstehende Beschlussfassung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die nachstehenden Abwasser- bzw. Wassergebührensätze, gültig jeweils ab dem 01. Januar 2007:

- | | | |
|-------------------|--------|---------|
| 1. Abwassergebühr | 3,15 € | |
| 2. Wassergebühr | 1,52 € | (netto) |

Die 1. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung (WVS) sowie die 2. Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung (EWS), jeweils mit Stand vom 15. 11.2006 werden beschlossen.

Weiterhin beschließt die Stadtverordnetenversammlung die bald möglichste Einführung der gesplitteten Abwassergebühr.

Die Betriebsleitung wird beauftragt, ein Versiegelungskataster zu erarbeiten und im Laufe des Jahres 2007 der Stadtverordnetenversammlung die Neufassung der Entwässerungssatzung (EWS) zur Beschlussfassung vorzulegen.

Zu TOP 5

Erweiterung des Kinderbetreuungsangebotes

Aufnahme von unter 3-Jährigen und Gebührenfreistellung im Jahr vor der Einschulung

Die Magistratsvorlage vom 23. November 2006 liegt den Ausschussmitgliedern vor, sie wird ausführlich erörtert. Insbesondere spricht hierbei Herr Scholz die vorgesehene Gebührenhöhe an. Nachdem im Ausschuss dargestellt werden kann, dass neben der Betreuungsgebühr (Beschlussvorschlag des Magistrats 170,00 € pro Kind und Monat) keine zusätzlichen Kosten für den Mittagstisch bei den zwei- bis dreijährigen Kindern erhoben werden, empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss einstimmig der Stadtverordnetenversammlung die nachstehende Beschlussfassung:

1. Die Stadt Rosbach erweitert ab 01.01.2007 das Angebot im Kinderbetreuungsbereich mit der Aufnahme von unter 3-Jährigen und stellt gleichzeitig die Eltern von der Gebührenezahlung im letzten Jahr vor der Einschulung frei (Vorschulkinder).

In der Kita Bergstraße und der Kita Taunusblick wird zum 01.01.2007 jeweils eine Gruppe für unter 3-Jährige eröffnet.

In Rodheim erfolgt die Angebotserweiterung nach Abschluss der Baumaßnahme in der Kita Hauptstraße.

Änderungssatzungen zur Satzung über die Benutzung der Kindergärten vom 07.07.1991 und zur Gebührensatzung vom 29.06.1999 werden in der Fassung vom 22.11.2006 beschlossen. (Anlage)

2. Im Stellenplan 2007 sind 4,5 Stellen für Erzieherinnen vorzusehen. Der Magistrat wird ermächtigt, die erforderlichen Personalbeschaffungsmaßnahmen vor Rechtskraft des Haushaltes 2007 in die Wege zu leiten.

Zu TOP 6 Verschiedenes

Der TOP entfällt.

Der Ausschussvorsitzende schließt um 21:30 Uhr die 5. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses.

Rospach v.d.Höhe, den 04. Dezember 2006


Dieter Launhardt
Ausschussvorsitzender


Manfred Christ
Schriftführer